

Erlebnis Akademie setzt Wachstumskurs fort und steigert den Umsatz 2017 um 10,7 %

- EBIT liegt nach vorläufigen Zahlen bei 1,19 Mio. Euro
- Gesamtbesucherzahlen in der eak-Gruppe 2017 um 33,1 % gestiegen
- europäische Expansion mit zwei neuen Baumwipfelpfaden weiter fortgesetzt
- Baubeginn Baumwipfelpfad Usedom und Eröffnung Baumwipfelpfad Salzkammergut geplant

Bad Kötzing, 3. Mai 2018 – Die Erlebnis Akademie AG hat nach vorläufigen Zahlen im Jahr 2017 in der AG Umsatzerlöse in Höhe von 8,83 Mio. Euro erzielt und konnte somit um rund 10,7 % gegenüber dem Vorjahr (7,98 Mio. Euro) wachsen. Das EBITDA der AG erreichte einen Wert von 2,9 Mio. Euro gegenüber 2,49 Mio. Euro im Vorjahr. Die Prognose des EBITDA lag ursprünglich bei 2,6 Mio. Euro. Das operative Ergebnis (EBIT) in der AG lag bei 1,19 Mio. Euro, nach 1,07 Mio. Euro im Vorjahr. Die EBIT-Prognose von 1,0 Mio. Euro wurde damit übertroffen.

Über alle europäischen Standorte (inkl. Joint Ventures) hinweg lag die Gesamtbesucherzahl 2017 bei 1,68 Mio. Das ist ein Plus von 33,1 % gegenüber dem Vorjahr. An den deutschen Baumwipfelpfadstandorten wurden im Jahr 2017 1,02 Mio. Besucher gezählt. Damit wurde das Vorjahr um 10,9 % übertroffen.

„Die gute Entwicklung der Erlebnis Akademie im Jahr 2017 ist sowohl für das gesamte eak-Team als auch für unsere Partner eine erfreuliche Bestätigung unserer Unternehmensstrategie“, so Christoph Blaß, Finanzvorstand der Erlebnis Akademie AG. „Vergangenes Jahr stand vor allem die Europäische Expansion mit zwei neu eröffneten Pfaden außerhalb Deutschlands im Vordergrund, die wir auch 2018 weiter vorantreiben. Wir wissen den Vertrauensbeweis seitens unserer Projekt- und Finanzierungspartner sowie der Aktionäre zu schätzen. Wir freuen uns deshalb besonders, dass sich der Aktienkurs 2017 mit einem Kursanstieg von 74,3 % so eindeutig entwickelt hat und wir eine Barkapitalerhöhung erfolgreich platzieren konnten, um unser Wachstum weiter zu beschleunigen.“

Entwicklung der Joint Venture Unternehmen

Die Erlebnis Akademie Gruppe eröffnete im dritten Quartal 2017 jeweils einen Standort im tschechischen Riesengebirge (Krkonose) und einen in der Slowakei

Über die Erlebnis Akademie AG

Die Erlebnis Akademie AG wurde 2001 im oberpfälzischen Bad Kötzing gegründet und zählt heute zu den führenden Anbietern im naturnahen Freizeit- und Erlebnisbereich in Deutschland. Das Unternehmen hat bislang sieben Baumwipfelpfade inkl. ergänzender Einrichtungen mit einem Gesamtinvest von 38,8 Mio. Euro errichtet. Die deutschen Standorte befinden sich im Schwarzwald, im Nationalpark Bayerischer Wald, auf Rügen sowie an der Saarschleife. Darüber hinaus wurden zwei Standorte in Tschechien [Lipno nad Vltavou (2012); Krkonose (2017)] sowie einer in der Slowakei [Bachledova/Hohe Tatra (2017)] errichtet. Die pädagogischen Inhalte wurden jeweils in Kooperation mit renommierten Partnern, wie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt, umgesetzt. Im Jahr 2017 besuchten insgesamt 1,68 Mio. Besucher die Baumwipfelpfade der eak-Gruppe. Neben der Planung von durchschnittlich jährlich drei neuen Baumwipfelpfaden bieten sich zusätzliche konkrete Wachstumsperspektiven durch Erweiterung der bestehenden Anlagen, Ausbau des Merchandising, weiterer Seminar-Angebote, Gastronomieangebote und Kooperationsmarketing - sowie perspektivisch durch Konzept-Transfer auf andere Naturerlebniswelten.

Kontakt

Christian Kremer

Leiter Marketing und Kommunikation

Erlebnis Akademie AG
Hafenberg 4, 93444 Bad Kötzing

T +49 9941 / 90 84 84-11

christian.kremer@eak-ag.de
www.eak-ag.de

Investor Relations

Better Orange IR & HV AG Frank Ostermair / Vera Müller

Haidelweg 48
81241 München

T +49 89 / 889 69 06-22

eak@better-orange.de
www.better-orange.de

Fotos stehen Ihnen zum Download www.comeo.de/erlebnisakademie zur Verfügung. Das Copyright liegt entweder bei dem in der Bild-Unterschrift genannten Fotografen oder bei unserem Kunden. Der Abdruck ist honorarfrei. Weitere Infos finden Sie auch unter www.eak-ag.de

(Hohe Tatra). An beiden Standorten konnte bis Ende des vierten Quartals 2017 ein über dem Plan liegendes Besucheraufkommen [236 Tausend (Plan 200 Tausend) am Standort Krkonose (CZ); 100 Tausend (Plan 70 Tausend) am Standort Hohe Tatra (SK)] erzielt werden.

Vorläufige Zahlen (ungeprüft) der Joint Venture Unternehmen, die die Baumwipfelpfade in Tschechien und der Slowakei betreiben:

	Anteil eak (mittelbar)	Umsatz in Mio. Euro	EBIT in Mio. Euro	EBITDA in Mio. Euro
SKS s.r.o. (CZ) BWP Lipno	20,00%	2,12	0,89	1,20
SKSK s.r.o. (CZ) BWP Riesengebirge	80,00%	1,89	0,99	1,12
CHKS s.r.o (SK) BWP Hohe Tatra	52,80%	1,00	0,70	0,74

Erstmals ungeprüfte Konzernkennzahlen werden mit dem Jahresabschlussbericht der Erlebnis Akademie AG am 6. Juni 2018 veröffentlicht.

„Das vierte Quartal zeigt sich insgesamt immer etwas volatil als die Sommer und Herbstmonate“, berichtet Bernd Bayerköhler, Vorstandssprecher der Erlebnis Akademie. „Dennoch machen sich auch hier schon die Effekte aus unserer Internationalisierung bemerkbar. Mit dem Standort Hohe Tatra haben wir erstmals einen Baumwipfelpfad, bei dem wir aufgrund der Lage in einer Skiregion von einer ganzjährig relativ hohen Auslastung profitieren können. Auch solche Standorte werden wir bei der zukünftigen Planung vermehrt berücksichtigen, beispielsweise auch durch eine Expansion in den Südeuropäischen Raum.“

Erweiterung der Projektpipeline

Derzeit befinden sich Baumwipfelpfade z. B. mit Standorten in Slowenien, Spanien und Lettland in der Projektierung. Darüber hinaus sind für das Jahr 2018 mindestens zwei weitere Baumwipfelpfade, darunter einer auf der Insel Usedom (DE) sowie der erste Pfad des Unternehmens in Österreich geplant. Dieser ging bereits im April 2018 am Standort Gmunden im Salzkammergut in die Bauphase. Eröffnung ist im Juli 2018 vorgesehen. Geplanter Baubeginn auf Usedom ist Spätsommer 2018, die Eröffnung ist für Frühjahr 2019 geplant.

Erstes Quartal 2018

Das üblicherweise schwächere erste Quartal entwickelte sich 2018 auf Basis der Besucherzahlen in Deutschland unter Vorjahresniveau, aber für die Wetterkapriolen durchaus befriedigend. Insgesamt wurde an den Standorten der eak-Gruppe eine Besucherzahl von 173 Tausend gemessen, was einen 45%igen Besucherzuwachs zum ersten Quartal 2017 bedeutet. Dieser Anstieg ist getragen durch den neuen Standort in Tschechien und maßgeblich durch den Standort in der Slowakei. Eine Prognose aus den Q1-Zahlen fürs Gesamtjahr kann durch die untergeordnete Bedeutung des ersten Quartals nicht abgeleitet werden.